

Inhalt

A. Einführung

Einführung in die ›Alexander-von-Humboldt-Studienausgabe‹	3
Zur Problemorientierung	3
Alexander von Humboldt – Ein Einblick. Zum zeitgenössischen Hintergrund	6
Zusammenhänge	9
Methodologie	12
Kurzer Blick auf die Entwicklung nach Humboldts Tod 1859	16
Kurzer Blick auf Humboldts physikalisch-geographische Leistung	18
Grundsätze dieser ›Alexander-von-Humboldt-Studienausgabe‹ in sieben Bänden	21
Tabelle der von Humboldt benutzten Maße und Gewichte	24
Die Werkauswahl der Studienausgabe	24
Liste der in dieser Studienausgabe häufig benutzten Literatur	25
Das amerikanische Reisewerk	25
[Einleitung und Darlegung der „Hauptergebnisse“]	26
Messungen	26
Botanik	26
Geographie der Pflanzen	27
Zoologie und vergleichende Anatomie	27
Reisebericht, Landeskunde, Atlanten	28
Das russische Reisewerk	28
Andere Werke A. v. Humboldts	29
Werke über A. v. Humboldt und sonstige häufig zitierte Literatur	29

B. Textteil

I

Texte vor der Veröffentlichung der ›Ideen zu einer Geographie der Pflanzen‹	33
(1) Erster Entwurf einer ›Geographie der Pflanzen‹ (1790)	33
(2) A. v. Humboldts Rezension einer frühen Arbeit Thaddäus Haenkes (1791)	33
(3) Geschichte der Pflanzen – Geographie der Pflanzen (1794)	35
(4) Der älteste bis jetzt bekannt gewordene Entwurf einer ›Geschichte der Pflanzen‹ und eines ›Naturgemäldes‹ (1795)	36
(5) Die Idee der Pflanzensukzession (1800)	37
(6) Ideen zu einer Physignomik der Gewächse (1806)	39

II

(7) Das Grundwerk: Ideen zu einer Geographie der Pflanzen nebst einem Naturgemälde der Tropenländer (Tübingen und Paris 1807)	43
---	----

III

Texte nach der Veröffentlichung der ›Ideen zu einer Geographie der Pflanzen‹	167
(8) Einleitende Vorbemerkungen über die geographische Verteilung der Pflanzen (Paris 1817)	167
(9) Der ›Prospekt‹ oder die Ankündigung der zweiten Auflage der ›Geographie der Pflanzen‹ (1826)	255
(10) Ein Textbeispiel aus der nicht publizierten zweiten Auflage der ›Geographie der Pflanzen‹ (1826)	265
Neue Untersuchungen über die Gesetze, welche man in der Verteilung der Pflanzenformen bemerkt (1821)	265
Anmerkungen	276

C. Kommentar

Zu dieser Ausgabe der ›Schriften der Geographie der Pflanzen‹	287
Der Weg zur ›Geographie der Pflanzen‹ und Erläuterungen zu den Texten	287
(1) Erster Entwurf einer ›Geographie der Pflanzen‹ (1790)	287
(2) A. v. Humboldts Rezension einer frühen Arbeit Thad- däus Haenkes (1791)	288
(3) Geschichte der Pflanzen – Geographie der Pflanzen (1794)	290
(4) Der älteste bis jetzt bekannt gewordene Entwurf einer ›Geschichte der Pflanzen‹ und eines ›Naturgemäldes‹ (1795)	292
(5) Die Idee der Pflanzensukzession (1800)	293
(6) Ideen zu einer Physiognomik der Gewächse (1806) .	294
(7) Das Grundwerk: Ideen zu einer Geographie der Pflan- zen nebst einem Naturgemälde der Tropenländer (Tü- bingen und Paris 1807)	294
Allgemeines	294
Zu den Ausgaben	295
a) Das französische Original	295
b) Die deutsche Bearbeitung, der die vorliegende Ausgabe folgt	296
Zur Editions-geschichte des ›Essai sur la géographie des plantes‹ und der deutschen Bearbeitung der ›Ideen zu einer Geographie der Pflanzen‹	297
Die deutsche Ausgabe der ›Ideen zu einer Geographie der Pflanzen‹. Zur Wirkungsgeschichte	298
›Ideen zu einer Geographie der Pflanzen‹. Erläuterun- gen	301
Zum ›Naturgemälde-Profil‹	308
a) Das in Guayaquil (Ecuador) 1803 gezeichnete ›Naturgemälde-Profil‹	308
b) Das ›Naturgemälde-Profil‹ im amerikanischen Reisewerk A. v. Humboldts	309
c) Die deutsche Übersetzung des ›Naturgemälde- Profils‹ 1807	309
d) Goethes Versuch einer „symbolischen“ oder „idealen Landschaft“ 1807	310
e) Die französische Bearbeitung von Goethes „sym- bolischer Landschaft“ 1813	313
(8) Einleitende Vorbemerkungen	314

›Über die geographische Verteilung der Pflanzen‹ (Paris 1817)	314
›Über die geographische Verteilung der Pflanzen‹. Erläuterungen	315
(9) Die Weiterführung der ›Ideen zu einer Geographie der Pflanzen‹	321
a) Der ›Prospekt‹ zur zweiten Auflage der ›Géographie des plantes‹ (Paris 1826)	321
b) Entstehungsgeschichte des ›Prospektus‹, sein Text und Erläuterungen	322
(10) Ein Textbeispiel aus der nicht publizierten zweiten Auflage der ›Geographie der Pflanzen‹ (1826)	325
Dank des Herausgebers	329